Telefon: 0 233-722521

Referat für Arbeit und Wirtschaft
Wirtschaftsförderung
Allg. Wirtschaftsförderung
RAW-GB2-SG1

Befristete Bezuschussung einer Unternehmens-Servicestelle bei CityPartnerMünchen e.V. in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01775

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 10.11.2026 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Befristete Finanzierung einer Unternehmens-Servicestelle in der Geschäftsstelle des CityPartnerMünchen e.V. in Kooperation der LH München, Referat für Arbeit und Wirtschaft und des Freistaats Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie aus dem vorhandenen Budget des Referats für Arbeit und Wirtschaft
Inhalt	In der Vorlage wird die Notwendigkeit für die Einrichtung einer Unternehmens-Servicestelle bei CityPartnerMünchen e.V. dargestellt.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	./.
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	1. Die Ausführungen über die gemeinsame befristete Förderung einer Stelle bei CityPartnerMünchen e.V. mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft Landesentwicklung und Energie werden zur Kenntnis genommen und der Förderung i.H.v. 40.000 Euro aus dem vorhandenen Budget des Referats für Arbeit und Wirtschaft des Jahres 2026 sowie 40.000 Euro aus dem vorhandenen Budget des Referats für Arbeit und Wirtschaft für 2027 wird zugestimmt. 2. Die Auszahlung erfolgt als freiwilliger Zuschuss an CityPartnerMünchen e.V.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	CityPartnerMünchen e.V, Innenstadt, Einzelhandel
Ortsangabe	Münchner Innenstadt

Telefon: 0 233-722521

Referat für Arbeit und Wirtschaft
Wirtschaftsförderung Allg.
Wirtschaftsförderung
RAW-GB2-SG1

Befristete Bezuschussung einer Unternehmens-Servicestelle bei CityPartnerMünchen e.V. in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01775
1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 10.11.2026 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Anlass

In der vorliegenden Beschlussvorlage wird die Förderung von CityPartnerMünchen e.V. in Kooperation mit dem Freistaat Bayern, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi), zur Beschlussfassung vorgelegt.

Vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft wurde die Option einer gemeinsamen befristeten Förderung durch den Freistaat bei Beteiligung der Landeshauptstadt München an das Referat für Arbeit und Wirtschaft herangetragen. Dieses Anliegen wurde von Vertretern des Einzelhandels sowie dem Verein CityPartnerMünchen e.V. unterstützt, um die Organisation zukunftsfähig aufzustellen. Ziel ist die dauerhafte Einrichtung einer Unternehmens-Servicestelle, die die Aufgaben zur Förderung der Münchner Innenstadt übernimmt. Da weder das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft noch die Landeshauptstadt München allein die erforderlichen Fördermittel bereitstellen können, schlägt das Referat für Arbeit und Wirtschaft dem Stadtrat vor, die Förderung gemeinsam mit dem Freistaat zu tragen. Der City- PartnerMünchen e.V. trägt einen Eigenanteil von zehn Prozent.

2. CityPartnerMünchen e.V.

Der Verein CityPartnerMünchen e.V. wurde Ende 2003, Anfang 2004 von führenden Münchner Einzelhändlern gegründet. Ziel der branchenübergreifenden Initiative ist es, die Attraktivität der Münchner Innenstadt zu stärken und die Umsatzstärke des Innenstadthandels zu erhalten. Als Besonderheit im deutschen Stadtmarketing finanziert sich der Verein bis heute ausschließlich aus privaten Mitgliedsbeiträgen, arbeitet jedoch eng mit der Landeshauptstadt München, insbesondere dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, zusammen. Der Geschäftsführer ist Wolfgang Fischer.

Als branchenübergreifende Unternehmensvereinigung der Innenstadt fungiert City-PartnerMünchen e.V. als Vermittler und Kommunikationsplattform zwischen den

unterschiedlichen Akteuren der Innenstadt. Die teilweise aufwändige Einbindung und Beteiligung der Unternehmen ist ein zentraler Tätigkeitsbereich, um die Zusammenarbeit und den Informationsfluss zwischen den Akteuren der Innenstadt, insbesondere Unternehmen und Verwaltung, bei konkreten Anlässen wie städtischen Planungen, Baumaßnahmen, neuen Regelungen oder Großveranstaltungen zu verbessern. Ziel ist es, die Akzeptanz zu erhöhen und gemeinsam zufriedenstellende Lösungen zu entwickeln.

3. Aktuelle Herausforderungen

Der stationäre Einzelhandel in der Münchner Innenstadt sieht sich zunehmend mit Herausforderungen konfrontiert, darunter wirtschaftliche Unsicherheiten, anhaltende Kaufzurückhaltung, der wachsende Onlinehandel, innerstädtische Bauprojekte, eingeschränkte Erreichbarkeit durch Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen sowie die Neuordnung des Individualverkehrs. Diese Entwicklungen setzen die innerstädtischen Unternehmen zunehmend unter Druck und tragen dazu bei, dass Geschäfte aufgeben oder geschlossen werden müssen.

Diese Entwicklungen führen zu einem erhöhten Informations- und Beratungsbedarf bei den Unternehmen sowie zu einem gesteigerten Abstimmungsbedarf mit der Stadtverwaltung. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, soll bei CityPartnerMünchen e.V. eine Unternehmens-Servicestelle eingerichtet werden. Diese zentrale Anlaufstelle bündelt alle relevanten Informationen, koordiniert Beratungs- und Unterstützungsangebote und sorgt für eine kontinuierliche Kommunikation zwischen Wirtschaft, Politik, Verwaltung und weiteren Akteuren.

4. Ziel der Förderung

Ziel ist es, den Verein CityPartnerMünchen e.V. zukunftssicher aufzustellen und eine neue Unternehmens-Servicestelle zu etablieren, die dauerhaft die Aufgaben zur Unterstützung der Münchner Innenstadt übernimmt. Nach Ende der 24 Monate soll CityPartnerMünchen e.V. die Stelle dauerhaft selbst finanzieren.

Um die genannten Ziele sowie die Funktionsfähigkeit von CityPartnerMünchen e.V. angesichts der kommenden und stetig wachsenden Herausforderungen auch in den nächsten Jahren sicherzustellen und dessen Handlungsfähigkeit sowie die Rolle als wichtige Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Verwaltung aufrechtzuerhalten, soll in Kooperation mit dem StMWi und mit Beteiligung des CityPartnerMünchen e.V. eine entsprechende Personalstelle für die Dauer von 24 Monaten mitfinanziert werden.

Die Aufgaben sind u.a.:

- Die Förderung der Kommunikation und Kooperation zwischen den verschiedenen Akteur*innen der Innenstadt,
- Die Entwicklung, Umsetzung und Begleitung von Projekten und Konzepten in Zusammenarbeit mit den Innenstadtunternehmen sowie weiteren Organisationen und Institutionen,
- Die Funktion als Servicestelle für Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie und Immobilienwirtschaft,
- Die Übernahme einer Querschnittsfunktion sowie die Vermittlung zwischen den Interessen der Wirtschaft, Politik und Stadtverwaltung, insbesondere bei städtischen Aktivitäten und Planungen

Dies erfordert aufgrund der hohen Anforderungen an Verantwortung, Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit und Kenntnis der innerstädtischen Wirtschaftsstrukturen

eine Stelle, die ein Hochschulstudium, idealerweise mit Masterabschluss, voraussetzt.

Ziel ist es, die Unternehmen bei der Bewältigung der Herausforderungen aktiv zu unterstützen, ihre Anliegen frühzeitig aufzunehmen und gemeinsam dazu beizutragen, die Attraktivität der Münchner Innenstadt durch den Erhalt der Angebotsvielfalt langfristig zu sichern.

5. Finanzierung

Die befristete Finanzierung erfolgt aus dem vorhandenen Budget des Referats für Arbeit und Wirtschaft. Die voraussichtlichen Personalkosten in Höhe von insgesamt ca. 200.000 € für 24 Monate werden wie folgt verteilt: Das StMWi übernimmt 50 Prozent (100.000 Euro), das Referat für Arbeit und Wirtschaft trägt 40 Prozent (80.000 Euro), und CityPartnerMünchen e.V. stellt einen Eigenanteil von 10 % (20.000 €) bereit. Nach Ende 24 Monate soll CityPartnerMünchen e.V. die Stelle dauerhaft selbst finanzieren.

Die Mittel des RAW in Höhe von insgesamt 80.000 Euro sind auf die Jahre 2026 und 2027 verteilt und im Produkt 4457110 „Wirtschaftsförderung“ ab 2026 vorhanden.

Da weder das Wirtschaftsministerium noch die Landeshauptstadt München allein die erforderlichen Mittel bereitstellen können, empfiehlt das Referat für Arbeit, Wirtschaft dem Stadtrat, das Kooperationsangebot des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) anzunehmen und die Förderung gemeinsam mit dem Freistaat zu tragen.

6. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

7. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Beschlussvorlage ist mit der Stadtkämmerei abgestimmt (Anlage 1).

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl und der Verwaltungsbeirat für Wirtschaftsförderung, Herr Christian Christoph, haben jeweils einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Ausführungen über die gemeinsame befristete Förderung einer Stelle bei CityPartnerMünchen e.V. mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft Landesentwicklung und Energie werden zur Kenntnis genommen und der Förderung i.H.v. 40.000 Euro aus dem vorhandenen Budget des Referats für Arbeit und Wirtschaft des Jahres 2026 sowie 40.000 Euro aus dem vorhandenen Budget des Referats für Arbeit und Wirtschaft für 2027 wird zugestimmt.
2. Die Auszahlung erfolgt als freiwilliger Zuschuss an CityPartnerMünchen e.V.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die/ Der Vorsitzende	Der Referent
Ober-/Bürgermeister/-in e.a. Stadtrat/ e.a. Stadträtin	Dr. Christian Scharpf Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Referat für Arbeit und Wirtschaft RAW-GB2-SG1

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

   z. K.

   Am

Datum: 23.10.2026
Telefon:

Anlage 1

Landeshauptstadt
München
Stadtkämmerei

Teilhaushalte
SKA 2.12

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01775 Befristete Bezuschussung bei CityPartnerMünchen e.V.
Beschlussvorlage für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 10.11.2026
Öffentliche Sitzung

I. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft

Die Stadtkämmerei nimmt die o.g. Beschlussvorlage zur Kenntnis.

In dieser Beschlussvorlage wird keine zusätzliche Haushaltsausweitung beantragt.

Die Stadtkämmerei weist darauf hin, dass die Mittel für das Haushaltsjahr 2027 erst nach Genehmigung der Haushaltssatzung 2027 durch die Regierung von Oberbayern und unter Berücksichtigung der erforderlichen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung bereitgestellt werden können.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters sowie das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen) und das Revisionsamt erhalten einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet
am 22.10.2026